

## Pflanzung von Johannisbeeren im Garten

Gartentipp Februar 2018

### Standortanforderungen

Optimal für Johannisbeeren ist ein tiefgründiger, feuchter, mittelschwerer, nährstoffreicher Boden. Standorte, an denen häufig Spätfröste auftreten sind aufgrund der frühen Blüte für Johannisbeeren nicht geeignet.

### Sortenwahl

Für den Anbau im Garten sind die Sorten Bona, Ometa, Titania (schwarze Johannisbeeren), Jonkheer van Tets, Rotet, Rovada (rote Johannisbeeren), Zitavia und Blanka (weiße Johannisbeeren) empfehlenswert.

### Pflanzung

Die Pflanzung von Johannisbeersträuchern ohne Ballen kann im Herbst oder auch im zeitigen Frühjahr erfolgen. Es ist jedoch günstiger, eine Herbstpflanzung vorzunehmen, da die Sträucher dann noch anwurzeln können und im Frühjahr kräftiger austreiben. Der Pflanzabstand richtet sich nach der gewählten Erziehungsform.

Straucherziehung (Busch)  
2,00 m x 1,50 m

1-triebige Erziehung am Gerüst  
2,00 m x 0,70 m

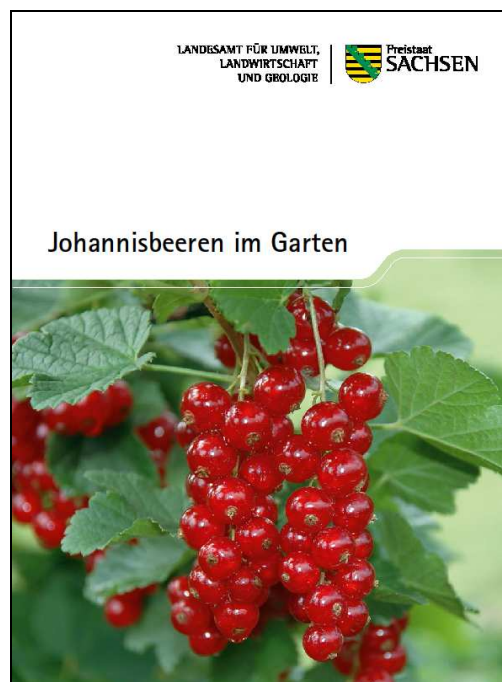
Hochstämmchen  
2,00 m x 1,00 m

### Erziehung und Schnitt (Busch)

Nach der Pflanzung wird ein Pflanzschnitt durchgeführt.

An der Pflanze werden 3 bis 5 kräftige Triebe belassen und etwa auf die halbe Länge eingekürzt. Die restlichen Triebe werden bodeneben entfernt.

Nur ein schneller Holzumtrieb ermöglicht eine gleichbleibend gute Fruchtqualität bei einem Johannisbeerbusch. Das Ziel des Schnittes besteht in einer ständigen Trieberneuerung, im Aufbau junger Bodentriebe zu neuen Tragästen. Nach etwa 4 Jahren werden die alten abgetragenen Bodentriebe entfernt. Ein Johannisbeerbusch sollte aus 8 bis 12 Bodentrieben bestehen, um einen lichten Aufbau zu gewährleisten.



Faltblatt unter: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/13737>